



25.–26.10.2014 in Basel
www.humorkongress.ch

Hain, Peter

Dr. phil., Psychotherapeut, Therapeut in klinischer Hypnose

Sein Humorimpuls beim Kongress:

«Therapie»

Sonntag, 26.10.2014, 11.15 – 12.30 (Parallelveranstaltung)

«Schlimmer geht immer – besser auch!»

Hypnosystemische Arbeit mit Humor und provokativer Herausforderung bei Ängsten und Zwängen

Bei der hypnosystemischen Arbeit mit Humor geht es darum, dieses psychologische Potential emotional und kognitiv zu entwickeln und nutzbar zu machen. Gemeinsam entwickelter Humor ist im Rahmen professioneller Beratung und Therapie sowohl eine empathische Zumutung wie auch eine ressourcenorientierte Herausforderung.

Humorvolle und provokative Interventionen entfalten bei Klienten im Rahmen eines empathischen Zugangs eine nachhaltig suggestive Wirkung (befreiend und stärkend), schaffen Distanz zum Problemverhalten und ermöglichen es, systemische Muster, Wertungen und selbsthypnotische Induktionen zu entdecken und für angestrebte Veränderungen nutzbar zu machen.

Die Arbeit in humorvollen Bildern, Metaphern oder gemeinsam entwickelten «Lösungsgeschichten» kann darüber hinaus die innere Beweglichkeit fördern, einen genussvolleren Zugang zu alten und neuen Ressourcen bieten und helfen, den als problematisch erlebten Kontext umzudeuten.

Theorie:

u.a. Lach- und Humorforschung, Inframing, Provocative Therapy.

Praxis:

Fallbeispiele und Live-Demos.

Text: Christoph Müller